

Germany-Trier: Engineering services

OJ S 60/2023 24/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)

Postal address: Ostallee 7-13

Town: Trier

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Postal code: 54290

Country: Germany

E-mail: e-vergabe@swt.de

Internet address(es):

Main address: www.swt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E56263425>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E56263425>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Ver- und Entsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen zur

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung des Aufbaus eines komplett neuen (Parkleit-)Systems und die Neugestaltung des Mobilitätsangebots

Das Zielsystem (Stadtinformationssystem (SIS)) setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

- (1) Intensive Datenerfassung mittels neuen Detektoren und Sensoren
- (2) Datenauswertung mittels künstlicher Intelligenz (KI) in einem SIS-Verkehrsrechner
- (3) Datenbereitstellung im Rahmen eines Stadtinformationssystems mittels digitaler Anzeigetafeln

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die SWT – Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) beabsichtigt das bestehende Parkleitsystem komplett zu erneuern und um weitere Funktionen zu ergänzen. Die Maßnahmen umfassen zunächst die (Über-)Planung der Sensoren und Detektoren. Hierbei sollen als Basis für das neue Parkleitsystem diverse Parkieranlagen in das System mitaufgenommen werden. Zudem sollen durch neue Detektoren/ Sensoren auch Verkehrsdaten wie die Verkehrsdichte (Fz/km) und die aktuelle Luftqualität ermittelt werden. Bei der Planung sind insbesondere der Datenschutz und die Datensicherheit im Zuge der Datenerhebung und -verarbeitung (Anonymisierung) relevant und zu beachten. Alle erhobenen Daten sollen in einem neuen (virtuellen) Verkehrsrechner zusammenlaufen. Dieser soll mit einer künstlichen Intelligenz (KI) ausgestattet werden, mithilfe der das Verkehrsgeschehen optimiert werden kann. Die Ergebnisse der im Verkehrsrechner ausgewerteten Daten sollen mithilfe eines neuen und innovativen Stadtinformationssystems (SIS) für die Verkehrsteilnehmenden dargestellt werden. Dieses dynamische Parkleit- und Informationssystem, soll neben aktuell sinnvollen Leitrouten und Zielen auch zusätzliche Informationen wie Veranstaltungshinweise oder touristische Informationen darstellen. Bei allen Maßnahmen soll insbesondere die Senkung von Immissionen im Vordergrund stehen. Dies kann bspw. durch den Einsatz moderner Technik und CO₂-neutraler Stromversorgung sichergestellt werden. Darüber hinaus soll die Wirtschaftlichkeit des Projekts durch die Geringhaltung der Investitions- sowie späteren Wartungs- und Instandhaltungskosten angestrebt werden. Die zu vergebenen Leistungen umfassen die Überführung der Vorkonzeptionen in eine Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung und Begleitung der Vergabe. Im Anschluss an die Vergabe ist die Bauüberwachung der technischen Ausstattung sowie bei den Verkehrsanlagen die Bauoberleitung auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 60 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 30/03/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 4Maximum number: 6Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Berufserfahrung und Leistungsfähigkeit (40%)

- 50% Berufserfahrung
- 25% Entfernung
- 25% Anzahl Mitarbeitende (Verkehrstechnik)

Referenzen (60%)

- 30% Parkleitsysteme
- 30% Verkehrsrechner
- 30% Künstliche Intelligenz
- 10% Immissionsschutz

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
2. Aktueller Handelsregistrauszug (zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Monate, eine Kopie ist ausreichend). Sofern nach der jeweiligen Rechtsordnung vorgesehen, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung ist beglaubigt vorzulegen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe sind, jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre
2. Nachweis (Kopie genügt) einer bestehenden, aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungssumme von 15,00 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 4,00 Mio. EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe

derzeit nicht besteht, reicht eine schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers (rechtsverbindliche Unterschrift obligatorisch), dass er im Auftragsfallbereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass dieses zum Abschluss eines entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zur Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich Beschäftigten unter Angabe der Anzahl der Führungskräfte
2. Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen.
3. Angabe zu Referenzprojekten, die mit dem gegenständlichen Projekt nach Art und Umfang vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Angabe der Auftraggeber und der Leistung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Erklärung zum Landestarifreuegesetz des Landes Rheinland-Pfalz

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1.) Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren:

Stufe 1: Sie bewerben sich mit den geforderten Unterlagen bis zum unter Pkt. IV.2.2) genannten Datum bei der Vergabestelle.

Stufe 2: Nach Prüfung der Unterlagen und Zulassung zum Verfahren erhalten die geeignetsten Bewerber gem. der Bewertungsmatrix eine Aufforderung zur Angebotserstellung.

2.) Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

3.) Der Teilnahmeantrag ist elektronisch (in Textform) bis zum 21.04.2023, 11:00 Uhr auf der Vergabepattform subreport einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Anträgen (in Papierform) ist nicht zugelassen.

4.) Fragen von Bewerbern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabepattform subreport an die ausschreibende Stelle richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabepattform subreport erteilt. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dementsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform (kostenlos) zu registrieren.

5.) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich vor, eine Beglaubigung der Übersetzung zu fordern.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Town: Mainz

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 GWB lautet wie folgt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2023